

INPP, KISS, EDU-Kinestetik etcpp..

Beitrag von „alias“ vom 3. Januar 2005 18:17

Zitat

Spritsparmittel ohne Wirkung

Vermeintliche Wundermittel zur Senkung des Benzinverbrauchs zeigen keine Wirkung und sind teurer Schabernack. Das zumindest ist das Ergebnis eines Dekra-Test bei dem diverse Kraftstoffadditive und technische Kunstgriffe vom Magnetclip an der Benzinleitung bis zum neuen Chipsatz untersucht worden sind. Obwohl die Werbung Einsparungen bis zu 25 Prozent verspricht und die Produkte bis zu 149 Euro kosten, haben die angeblichen Spritsparmittel keinen Tropfen, eingespart, so das ernüchternde Fazit der Tester.

(Schwäbische Zeitung vom 31.12.04

Was will alias mit diesem Zitat wohl sagen?

1.) INPP, KISS, EDU-Kinestetik etcpp.. sind Techniken, deren Handhabung man nur gegen Cash erfahren kann.

Zitat

Irgendwelche Qualifikationen als Voraussetzung für die Ausbildung etwa zum "kinesiologischen Lernberater" sind nicht erforderlich. Die Esoterikpresse bietet dann auch entsprechende Kurse reichhaltig an. Um "Lehrender" zu werden wird vor allem zunächst ein entsprechendes finanzielles Polster benötigt.

<http://www.hund-hersbruck.de/edu.htm>

Interessanterweise findet man auf der angepriesenen Inpp-Seite nur Anpreisungen der Methode, keine näheren Informationen, dafür wird sehr ausführlich für das Kursprogramm geworben.

2.) Diese Methoden versprechen als Wunderallheilmittel Hilfe bei schulischen Problemen aller Art: Konzentrationsschwierigkeiten, Legasthenie, Leistungsdruck, Kommunikationsproblemen mit anderen Schülern und Lehrern, Prüfungsstress und Versagensängsten, Nervosität, Hyperaktivität, Antriebsschwäche, Problemen bei Rechnen, Schreiben, Lesen, Buchstabieren, Auswendiglernen, Verständnis und Rechtschreibung, Sprach-, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen und vielem mehr....
One Mittel for all..... Supa....

3.) Dieser "Techniken" fußen auf einem mechanistischen Menschenbild, das mich schaudern lässt: Man muss nur auf den richtigen "Schalter" drücken und schon "funktioniert" das Kind. Gleichzeitig sind die Eltern aus ihrer latenten Schuld befreit, vielleicht mal etwas falsch gemacht zu haben - oder schlimmer: "schlechtes" Genmaterial transportiert zu haben.

Auf der KISS-Seite wird suggeriert, dass bei 30% aller Verhaltensstörungen ein ausgerenkter Rückenwirbel die Ursache allen Übels sei. Ist doch praktisch: einrenken und gut is..... zur Absicherung wird jedoch betont, dass dieses Verfahren langwierig sei..... Cash ich hör' dich klippern.....

3.) Jemand, der diese Technik kritisiert, wird als schlecht informiert und unqualifiziert abgekanzelt - eine Methode, die Scientology gerne praktiziert:

Zitat

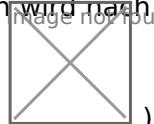
Bezeichnend ist, dass eine gewisse "Gläubigkeit" in die Methode vorausgesetzt wird. Gegenüber Kritikern verhält man sich nicht so, wie es eigentlich im gesamten pädagogischen Bereich bislang üblich war, nämlich in Form einer sachlichen, argumentativen Diskussion. Vielmehr wird (Parallelen bieten sich an zu ...) sofort in einen persönlichen Angriff übergegangen, der insgesamt unterstellt, dass man eben noch nicht den erforderlichen Erleuchtungsgrad erreicht hat, um sich ein Urteil über... erlauben zu können, dass man Superrationalist und Wissenschaftsfanatiker sei, der nicht aus seinem "Vernunftkorsett" ausbrechen könne. Wie sagte schon Cicero? "Wenn du keine guten Argumente hast - greife deinen Kritiker an!"

<http://www.hund-hersbruck.de/edu.htm>

Diese Techniken gehören nach meiner Ansicht in die Kiste der esoterischen Ratgeber"kultur" und haben im schulischen Einsatz nix verloren.

Und um den Bogen zum Eingangszitat zurück zu schlagen:

Anstatt sein eigenes Fahrverhalten zu ändern, vorausschauend und spritsparend zu fahren, wird ein Gerät gekauft, das es "schon richtig" machen wird nach der Methode "Throwing money at it..." (Dank an Heike für diese schöne Bezeichnung)



So. Und jetzt prügelt mich.